

Inhalt

1 (Strukturelle) Rahmenbedingungen	1
<i>Claus-Dieter Middel und Wiebke Abel</i>	
1.1 Welche Rolle spielen die Richtlinien der Bundesärztekammer für die Transplantationsmedizin?	1
1.2 An wen richtet sich die Richtlinie der Bundesärztekammer zur Spendererkennung?	3
1.3 Was regelt die Richtlinie der Bundesärztekammer zur Spendererkennung?	4
2 Erkennen eines potentiellen Spenders	7
<i>Klaus Hahnenkamp</i>	
2.1 Voraussetzung des Erkennens eines potentiellen Spenders	8
<i>Gerold Söffker</i>	
2.2 Verlaufsbeobachtung – klinische Symptome	21
<i>Eckhard Rickels</i>	
2.3 Therapieoptionen bei wahrscheinlichem Todeseintritt	25
<i>Stefan Meier und Uwe Janssens</i>	
3 Therapiezielfindung bei potenziellen Organspendern	33
<i>Stefan Meier und Uwe Janssens</i>	
3.1 Therapieziele in der Intensivmedizin	33
3.2 Therapiezielfindung bei potenziellen Organspendern	34
3.3 Re-Evaluation des Therapieziels Organspende	35
4 Therapie-, Therapieziel- und Prognosegespräche	39
<i>Klaus Hahnenkamp und Gerold Söffker</i>	
4.1 Allgemeine Empfehlung für kritisch kranke Patienten auf der Intensivstation	39
4.2 Sollte bei potentiellen Organspendern prinzipiell gleich vorgegangen werden?	40
4.3 Gesprächsbeginn bei potentiellen Organspendern	41
4.4 Gesprächsinhalt und -aufbau bei potentiellen Organspendern	42
4.5 Prä- und postmortale Patientenvertreter	45

5	Feststellung des Todes und Mitteilung an die Koordinierungsstelle	49
	<i>Eckhard Rickels und Stefanie Förderreuther</i>	
5.1	Formale und praktische Besonderheiten für den Nachweis des irreversiblen Hirnfunktionsausfalls (IHA)	49
5.2	Ablauf der Todesfeststellung	51
5.3	Meldepflicht	52
5.4	Dokumentation und amtliche Todesbescheinigung	52
	Exkurs: Entscheidungsfindung zur Organspende in der Pädiatrie	55
	<i>Klaus Michael Lücking</i>	
6	Entscheidung über Organspende	59
	<i>Claus-Dieter Middel und Wiebke Abel</i>	
6.1	Wer trifft die Entscheidung für oder gegen eine Organspende?	59
6.2	Warum kommt bei der Entscheidung für oder gegen eine Organspende der Kommunikation mit den Patientenvertretern und den Angehörigen eine besondere Bedeutung zu?	60
6.3	Welche Personen können stellvertretend für den Patienten die Entscheidung für oder gegen eine Organspende treffen?	61
6.4	Warum muss bei der Entscheidung für oder gegen eine Organspende der Gesamtwille des Patienten ermittelt werden?	62
6.5	Wer oder was könnte in der Praxis bei der Ermittlung des Gesamtwillens des Patienten noch hilfreich sein?	64
7	Intensivmedizinische Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Organfunktionen	65
	<i>Sven-Olaf Kuhn und Klaus Hahnenkamp</i>	
7.1	Pathophysiologische Veränderungen durch irreversiblen Hirnfunktionsausfall	65
7.2	Intensivmedizinische Maßnahmen beim potenziellen Organspender	66
7.3	Hämodynamik	67
7.4	Flüssigkeitstherapie, Hämotherapie	68
7.5	Lungenfunktion	69
7.6	Körpertemperatur	70
7.7	Hormonersatztherapie	70

Exkurs: Intensivtherapie des pädiatrischen Organspenders	79
<i>Klaus Michael Lücking, Kathrin Seidemann und Florian Hoffmann</i>	
8 Verpflichtungen des Entnahmekrankenhauses	85
<i>Axel Rahmel und Doris Dorsel</i>	
8.1 Rechtsgrundlagen und Adressaten	86
8.2 Entnahmekrankenhaus	86
8.3 Verpflichtungen des Entnahmekrankenhauses	87
8.4 Feststellung des irreversiblen Hirnfunktionsausfalls	87
8.5 Vorrang des Patientenwillens	87
8.6 Transplantationsbeauftragte	88
8.7 Organisationspflichten – Dringlichkeit der Organentnahme	89
8.8 Dokumentationspflichten	90
8.9 Aufwendungen und Refinanzierung	92
Die Autorinnen und Autoren	93